



## ***Das Religionsquiz***

Juden sind heimtückisch. So hieß es im Nationalsozialismus. Alle Muslime sind Fanatiker, heißt es heute. Vorurteile, damals wie heute, fallen vor allem dort auf fruchtbaren Boden, wo die unterschiedlichen Religionen nichts voneinander wissen. Mit dem Religionsquiz wird dem entgegengewirkt.

**Zeit:** ca. 20 Minuten

**Alter:** ab 10 Jahre

**Material:** Fotokarten, Spielbrett und Anleitung (kostenloser Download auf: [www.ev-jugend-westfalen.de/75-Jahre](http://www.ev-jugend-westfalen.de/75-Jahre)), Spielfiguren

**Spielvorbereitung:** Jeder Mitspieler / jedes Team erhält eine Spielfigur und stellt sie an den Start. Die Fotokarten werden verdeckt auf einen Stapel gelegt.

Spielverlauf

Der jüngste Teilnehmende / die Gruppe mit dem jüngsten Teilnehmenden fängt an. Um mit der Spielfigur auf dem Spielbrett vorzurücken, wird eine verdeckt liegende Fotokarte vom Stapel gezogen. Dann müssen folgende Fragen beantwortet werden:

**„Was oder wer ist auf dem Foto zusehen?“ und „Um welche Religion geht es hier?“**

Für jede beantwortete Frage darf die Spielfigur ein Feld nach vorne gehen. Dann geht es im Uhrzeigersinn weiter und der nächste Mitspieler / Team ist an der Reihe. Wer zuerst das Ziel erreicht oder am meisten Fragen beantwortet hat gewinnt.

**Vertiefend:**

Können Teilnehmende die Fragen zu einem Foto nicht beantworten, wird die Karte zur Seite gelegt. Im Anschluss an das Spiel kann mit den Teilnehmenden überlegt werden, wer die Fragen beantworten könnte. Vielleicht helfen Klassenkameraden in der Schule, der/die Pfarrer/in oder der/die Religionslehrerin?

**Weiterführend:**

Mit Kindern und Jugendlichen können eigene Karten angefertigt werden. Besonders spannend ist dies, wenn sie dabei aus unterschiedlichen Religionen kommen.

Jörn Ruchmann